Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8343
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

zw zwammaln in dem Jar umb sand aychels tag, und umb sand Jorgen
tag bey derselben stchrannen lanndteding gehaldn und werdent daselbs der
Graffschaft playn die unsern gnedigen herren von Salzburg und seinen
Gotshaus zugehört gemerkt te, besunder gegen den von Berchtesgadn
und von sich die anheben und enden vor der ganzen lanndschaft und
der lanndstream daselb geöffend in nachgesthabner maß, den erst
haben sich dy gemerkt der egemelten Graffschaft an, an dem Interspg
und gelangen denselben peg über und über vnch an die weyß wandt
und geent von der weyßen wandt uns an den stam in das hatz und
von denselben stam uns an den tottenmay. Und von dem Tottenmay
uns an den hohen stramctpäum und von dem hohesth ramctpäum
an das Rötell und von dem Rötell an den Rotofen. Und von dem Rotofen
mitten in den weyspach, derselb weyspach scheidet die gericht hall und
playn und was hierdyshalben derselben egemelten gemerkten ist das
gehört in die Graffschaft gen playn. Und unserm gnedigen herren von
Salzburg und seinem Gotshaus und leuten zu, und das uns das
also war und genyssen sey auch selb bey der öffnung zweiny mal ge
wesen sey. Und von ersten eltern gehört haben, das die auch bey
solcher öffnung gewesen sey, das sprechen wir all und und yedes
besunder bey unsern treuen in ander weis. Und in aller der maß, als
wir das wir recht sprechen sollen. Urkunt dis brefs besigelt mit
der Edeln besthaiden hanreichs Elster und Peteren piträr anhangen
den insigeln dy sy umb unsrd fleyssigen pete willen an den brief
gehengt haben. In und jeden erben an schaden. Und sind zeugen der
bette umb die insigel die Edeln wesen Lenhart hofman. Wilhalm
Aufhaymer, Jorg zeller und ludwig fayrär und andrd erbred
leut genüg. Und ist geschehen do man zalt nach Cristi geburd tau
sent vierhundert und in fünfunddreyssigsten jaren, an Suntag vor
sand Jacobs tag des heiligen zwelfboten in dem Gmyt

1435.

Gemerkt die gemerkt so die herschaft und das gericht zu Ellmeck
gegen dem Pracht zu berchtesgadn hat. Item auf dem lanndt herdyshalben des
wasser das da haist die Albey, da der Tirn pey Schellenperg auf ligt
da leyt ain gut genant zu dem Tor dyselb gut leit in dem gericht
gen Schellenperg. Und zu nacht bey demselbey gut herwerts gen Ellm
eck da rint ein pach der haist der weyspach und rint aus dem Interspg
und was hindyshalb und dyselbey pachs ligt das gehört zu unsers herren

59.